

## Die andere Seite der gleichen Medaille:

# Griechenland und Deutschland

**Die Griechen sind faul, die Deutschen eben fleißig, was dazu führt, dass Deutschland Griechenland finanziert. Das ist das Märchen, das in Deutschland fast alle Medien erzählen.**

Tatsache ist, dass seit Ausbruch dieser europäischen Finanzkrise, immer weitere Rettungspakete aufgelegt wurden, die griechische Bevölkerung jedoch in großen Teilen verarmte. Hunderte Milliarden Euro, die weder bei den griechischen Menschen, noch im griechischen Wirtschaftskreislauf ankamen, sondern als Schuldendienst bei Banken landeten.

Die öffentliche Daseinsvorsorge ist größtenteils zusammengebrochen, wie sie es in Deutschland auch gewesen wäre bei derartig extremen Sozialkürzungen, berechnet auf die wirtschaftliche Leistung im Verhältnis zu Griechenland.

Obwohl Deutschland im Verhältnis zu Griechenland vordergründig so fabelhaft dasteht, wurde auch hier ein gravierender Abbau der öffentlichen Daseinsvorsorge, in Form von Privatisierungen, seit den frühen 90er Jahren vorgenommen. Es entstand ein undurchschaubares Dickicht von Vertragskonditionen und die Preise stiegen rasant schnell bei Strom, Gas, Wasser, Abfallbeseitigung, öffentlicher Nahverkehr, Gesundheit, Bildung usw. Jedermanns finanzielle Aufwendungen sind im Verhältnis zu den Lohnsteigerungen in die Höhe geschnellt.

**Auf der einen Seite** eine weiter verarmende Bevölkerung, der die neue griechische Regierung versucht scheibchenweise ihre Würde zurück zu geben, indem sie beginnt, die humanitäre Katastrophe anzuhalten und das soziale System wieder in Gang zu bringen.

**Auf der anderen Seite** ein scheinbar wirtschaftlich blühendes Land, dass die öffentliche Daseinsvorsorge seit mehr als 20 Jahren bei steigenden Preisen privatisiert und entgegen jedem Bürgerinteresse herabwirtschaften lässt. Trotzdem stieg die Verschuldung der öffentlichen Hand immer weiter an. Zum ersten Mal werden nun, in angeblich hochkonjunktuellen Zeiten, Schulden abgebaut. Wenn die Berechnungen sich bewahrheiten sind es 17 Milliarden Euro (EU-Schätzung) in 2015 von 2.159 Milliarden Euro der Gesamtschulden Deutschlands (Schuldenuhr Bund der Steuerzahler).

Wirtschaftlich über alle Maßen gut geht es denen, die hier wie dort an den Hebeln der Macht sitzen: Großkonzerne, die so gut wie keine Steuern zahlen, Banken, die mit dem Geld ihrer Kunden an der Börse zocken und deren Schulden über die Steuerzahler vergesellschaftet werden, praktisch unbegrenzt. Schattenbanken, wie Blackrock, die als Investmentfirma völlig unkontrolliert 5 Billionen Dollar verwaltet und Anteile an allen 28 DAX Unternehmen hält. Schwerreiche, die jährlich mehrere hundert Millionen allein an Dividenden kassieren.

Die Menschen, ob in Griechenland, Deutschland, Portugal, Spanien, Irland und anderswo, wollen und brauchen all dies nicht.

**Was sie wollen**, ist eine funktionierende, bezahlbare und durchschaubare öffentliche Daseinsvorsorge, im Alltag, im Krankheitsfall und im Alter. Kinder und Jugendliche, die eine Zukunft haben. Eine verlorene Generation in Südeuropa darf nicht als verloren hingenommen werden.

**Was sie wollen**, sind Politiker, die nachhaltig für die Menschen etwas leisten, Verwaltungen, die im Dienst der Menschen stehen, die diese schließlich mittels ihrer Steuern bezahlen.

**Was sie wollen**, ist kein Geschiebe von Posten, keine Korruption und persönliche Bereicherung, in jeder Verhältnismäßigkeit sprengendem Ausmaß. Keine Regierungen, wie über viele Jahre die griechischen, die sich bezahlen lassen und sich darüber hinaus persönlich umfangreich bereichern. Keine Chefs in deutschen Banken, die maßstäblich am Entstehen der Krise, die die Menschen nun schon

so viele Jahre in Atem hält, mitzockten und dabei Macht und Reichtum häuften.

**Wir wollen auch in Deutschland all diese Misswirtschaft, sowie das Belügen und Betrügen, nicht mehr haben.**

Deshalb lasst uns, beflügelt und motiviert durch Syriza in Griechenland und Podemos in Spanien, Fahrt aufnehmen. Wir brauchen auch eine Bewegung in Deutschland, die all diese Forderungen und weitere darüber hinaus, durchsetzt. Eine Bewegung, die im Interesse der Menschen und ihrer existuellen Bedürfnisse handelt. Deren Vertreter nicht im Eigeninteresse mittels Korruption Macht und Geld horten, das sie niemals ausgeben können, weil ihr Reichtum dank Firmen wie Blackrock immer schneller wächst.

**Dies ist der Anfang einer Bewegung, die sich nun weiter entwickeln und schnell an Größe gewinnen wird. Sie sagt den Profiteuren dieser falschen Politik den Kampf an. So wie Syriza und Podemos es vormachen.**

■ Weg mit der Austeritätspolitik!

■ Menschen in Südeuropa und Irland die Zukunft zurückgeben!

■ Weg mit jeder menschenfeindlichen Politik, wie wir sie in den letzten Jahrzehnten kennengelernt haben!

■ Für eine menschliche und respektvolle Flüchtlingspolitik!